

Auto Shanghai 2011: BMW Brilliance Automotive präsentiert Prototyp einer Plug-in-Hybrid-Limousine.

Chinesisches Entwicklungsprojekt bereichert BMW ActiveHybrid Technologie um eine zusätzliche Ausprägung – BMW 5er Limousine in der Langversion als Basis..

Im Vorfeld der internationalen Automobilmesse Auto Shanghai 2011 präsentiert BMW Brilliance Automotive das Konzept einer Plug-in-Hybrid-Limousine des Premium-Segments. Mit diesem Fahrzeug vollzieht die BMW Group gemeinsam mit ihrem Joint-Venture-Partner Brilliance China Automotive Holdings Ltd. den nächsten Schritt auf dem Weg zum New Energy Vehicle für China. Der Prototyp basiert auf der exklusiv für den chinesischen Automobilmarkt entwickelten und am Standort Shenyang produzierten BMW 5er Limousine in der Langversion. Als erstes Fahrzeug seines Segments in China bringt es Exklusivität und Umweltbewusstsein vollständig miteinander in Einklang. Es schliesst damit die Lücke im High-End-Bereich und legt zugleich den Grundstein für die künftige Entwicklung eines chinesischen New Energy Vehicle im Premium-Segment. Seine als Parallel-Hybrid ausgelegte Antriebstechnik kombiniert einen Verbrennungsmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie und einen Elektromotor. Das innovative Konzept umfasst zudem eine spezifische Batterietechnik einschliesslich der Möglichkeit zur Aufladung aus dem Stromnetz.

Der Prototyp einer Plug-in-Hybrid-Limousine ist Bestandteil der Elektromobilitäts-Strategie der BMW Group für China. Die anlässlich der Auto China 2010 in Beijing vorgestellte Roadmap für ein New Energy Vehicle beinhaltet den konsequenten Ausbau sowohl der Entwicklungskompetenz als auch des Wertschöpfungspotenzials in China. Die BMW Group unterstützt mit einer Reihe von Projekten die Markteinführung von Elektrofahrzeugen in China. So wurde auf Basis einer Kooperation mit der

Tongji-Universität in Shanghai im ersten deutsch-chinesischen Forschungsprojekt für Elektromobilität ein rein elektrisch betriebener BMW 5er in der Langversion entwickelt. Der weltweite MINI E Flottenversuch wurde seit Jahresanfang mit den Standorten Peking und Shenzhen auf China erweitert. In einem Konsortium, bestehend aus den Energiepartnern State Grid Corporation und Southern Grid sowie China Automotive Technology and Research Corporation (CATARC), wird der MINI E dort im Alltagsbetrieb getestet. Dies gilt auch für den Feldversuch mit dem BMW ActiveE. Das rein elektrisch angetriebene Fahrzeug auf Basis des BMW 1er Coupé kommt im laufenden Jahr in China zum Einsatz.

Mit umfangreichen Feldversuchen auf den wichtigsten Automobilmärkten sammelt die BMW Group weltweit Erkenntnisse über das Nutzerverhalten und die Anforderungen an die lokale Versorgungsinfrastruktur. Die dabei gewonnenen Erfahrungen fließen sowohl in die globale Elektromobilitäts-Strategie der BMW Group als auch in die Entwicklung des New Energy Vehicle für China ein.

Mit dem Plug-in-Hybrid-Fahrzeug auf Basis der BMW 5er Limousine in der Langversion präsentiert BMW Brilliance Automotive nun das konkrete Ergebnis dieser Strategie. Im Jahr 2013 soll in China die Serienproduktion des Fahrzeugs beginnen.

Die Eigenschaften des Plug-in-Hybrid-Fahrzeugs orientieren sich eng an den Anforderungen auf dem chinesischen Automobilmarkt. Der Prototyp bietet den Fahrkomfort, das luxuriöse Ambiente und das Innenraumangebot auf dem Niveau der in China ausserordentlich erfolgreichen BMW 5er Limousine in der Langversion. Im reinen Elektroantrieb können so – bei einer konstanten Geschwindigkeit von 60 km/h – bis zu 75 Kilometer emissionsfrei zurückgelegt werden. Der Einsatz des Verbrennungsmotors sorgt darüber hinaus für eine Mindestreichweite von 400 Kilometern, die dem Fahrprofil chinesischer Kunden im Premium-Segment entspricht.

Für BMW typische Fahrdynamik und wegweisende Effizienz sorgt die im Rahmen eines Parallel-Hybrids konzipierte Kombination eines 160 kW starken Verbrennungsmotors mit BMW TwinPower Turbo Technologie und eines Elektroantriebs mit einer Höchstleistung von 70 kW. Der Elektromotor bezieht seine Energie aus einem im Gepäckraum integrierten Hochvoltakku, der über das Stromnetz aufgeladen werden kann.

Die modellspezifischen Komponenten für den Plug-in-Hybridantrieb, die Leistungselektronik und der Hochvoltspeicher wurden in enger Kooperation

zwischen den Joint-Venture-Partnern BMW Group und Brilliance China Automotive Holdings Ltd. entwickelt. Dabei wurde sowohl die Antriebskompetenz der BMW Group als auch das in China aufgebaute Knowhow im Bereich der Elektromobilität intensiv ausgeschöpft, um aktuelle technische Innovationen, aber auch wissenschaftliche Erkenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten eines New Energie Vehicle zu berücksichtigen.

Für weitere Informationen:

BMW (Schweiz) AG
Corporate Communications
Beda Durrer
Industriestrasse 20
8157 Dielsdorf
Tel. 058 269 10 91
Fax 058 269 14 91
E-Mail beda.durrer@bmw.ch
www.press.bmwgroup.com

Dielsdorf, 8. April 2011

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.